

XV.

Vertheilung der reisenden Geologen im Sommer 1850 für die geologische Reichsanstalt.

Von W. Haidinger.

(Vergleiche Wiener Zeitung vom 10. April.)

Die Leitung der Arbeiten zur Ausführung der Aufgabe in dem Studium der Durchschnitte wird folgendermassen vertheilt werden:

Section Nr. I. Herr Bergrath Czjžek nimmt den Durchschnitt vor von Neunkirchen nach Lilienfeld und Melk. Die Geologen und die Freunde der Kenntniss des Vaterlandes sind mit seinen Leistungen durch die schöne geognostische Karte der Umgebungen Wiens vertraut und durch so manche Arbeiten in den „Naturwissenschaftlichen Abhandlungen“ und den „Berichten über die Mittheilungen von Freunden der Naturwissenschaften.“

Section Nr. II. Herr Johann Kndernatsch, bisher Bergverwalters-Adjunct in Steierdorf bei Orawitza im Banat, wurde einberufen, um den zweiten Durchschnitt von Lilienfeld und vom Brandhof zu übernehmen. Im Jahre 1843 — 1844 dem mineralogischen Curse des montanistischen Museums angehörig, später dem k. k. General-Münzprobirramte zugetheilt, hat er aus dem Banate werthvolle geologische Berichte eingesandt, die zum Theil in den „Berichten“ veröffentlicht wurden.

Section Nr. III. Herr Carl Ehrlich, Custos am Landesmuseum *Francisco-Carolinum* in Linz, arbeitet in der Richtung der Durchschnitte an der Enns, Steier-Eiscuerz. Schon durch zwei Jahre durch den geognostisch-montanistischen Verein für Innerösterreich und das Land ob der Enns in practisch-geologischen Forschungen thätig, besitzt er bereits eine ausgebreitete Kenntniss der dortigen Verhältnisse; er ist übrigens auch mit Wien seit seinem Aufenthalte am montanistischen Museo im Winter 1847—1848 in den lebhaftesten wissenschaftlichen Beziehungen.

Section Nr. IV. Die grosse Breite, in der es wünschenswerth ist, in jenen durch die Gebirgsgestaltung höchst schwierigen Gegenden die Durchschnitte zu führen, veranlasst, dass auch Herr Bergrath Ritter v. Hauer sich mit Herrn Ehrlich vereinigen wird, vornehmlich für die westliche Abtheilung Steier-Admont.

Section Nr. V. Man darf wohl nur Herrn Friedrich Simony's Namen nennen, um die Zweckmässigkeit zu erkennen, wenn er die Durchschnitte durch das Salzkammergut un'ersucht. Er wird im Interesse des Ganzen dasjenige vollenden, wozu ihn seit Jahren seine Neigung trieb.

Herr Simony ist gegenwärtig Custos am naturhistorischen Museo in Klagenfurt.

Section Nr. VI. Herr Markus Vincenz Lipold, Geologe des k. k. Reichs-Instituts, hat endlich die Untersuchungs-Aufgaben der Salzach entlang. Bereits früher mit practisch-geologischen Aufgaben durch den Tiroler Verein beschäftigt, war er im Winter 1844—1845 am montanistischen Museo in Wien, später untersuchte er im Auftrage Sr. k. k. Hoheit des Durchlauchtigsten Erzherzogs Johann die geognostische Beschaffenheit der Herrschaft Nadworna im östlichen Galizien, und war zuletzt k. k. Bergmeister in Aussee.

Aus dem Plane der Durchforschung und aus den Persönlichkeiten der Chef-Geologen, welchen die Ausführung anvertraut ist, darf man wohl erwarten, dass mit dem Schlusse der Jahresperiode mancher wichtige Erfolg gewonnen sein wird.

Von Seite der geologischen Reichsanstalt sind ferner noch auf drei der Sectionen k. k. Bergpraktikanten als Hilfs-Geologen beigegeben, auf der II. Section nämlich Herr Franz Friese, früher von dem Verein in Innsbruck zu geologischen Untersuchungen verwendet, zuletzt bei dem k. k. Ministerio in Wien; auf der III. Section Herr Joseph Rossiwall, im Jahre 1848—49 am k. k. montanistischen Museo, zuletzt bei dem k. k. Eisenverwesamte in Eibiswald, auf der VI. Section Herr Heinrich Prinzinger, im Jahre 1847—48 am k. k. montanistischen Museo, zuletzt bei der k. k. Salinen-Direction in Gmunden.

Freiwillige Hilfsarbeiter haben sich mit den übrigen drei Sectionen vereinigt. Herr Bergrath Czjžek in der I. Section ist begleitet von den Herren Dionys Stur von Modern in Ungarn, und Robert Mannlicher von Wien; Herr Bergrath Ritter v. Hauer in der Section Nr. IV. von seinem Bruder Rudolph Ritter v. Hauer, der sich im vorigen Jahre auf der für die kaiserliche Akademie der Wissenschaften unternommenen Ueberichtsreise in mehrere Kronländer des Kaiserreiches den Herren v. Hauer und Dr. Hörnes angeschlossen hatte. Herr Fr. Simony hat zur Begleitung Herrn Alexander Gobanz, früher Hutmann privatgewerkschaftlicher Gruben zu Kappel in Kärnten und St. Martin bei Litai in Krain.